

Wir verabschieden

Casa Mila (La Pedrera) 1906-10. Barcelona. Antoni Gaudí.

In den späten neunzehnten und frühen zwanzigsten Jahrhunderts, der Moderne als eine Bewegung entstanden, zielen auf eine vollständige Renovierung der Künste. Also werden wir sehen, wie sein Charakter für die Malerei ausgedehnt werden, Skulptur und vor allem, Architektur, Design und Grafik (sehr wichtig in der Entwicklung von Plakaten und Werbung). Wir dürfen nicht vergessen, dass dies ein geistig bürgerlichen Stil ist, da der Service für diese Klasse und sucht nette, unter anderem durch, der seine Vorliebe für den dekorativen (gegeben in Fülle und ganz zufällige sein). Wir könnten auch sagen, dass die Moderne ist ein dekorativer Stil.

Moderne Architektur zeichnet sich durch seine dekorativen gekennzeichnet. Verwenden aller Stoffe, einschließlich Eisen, aber statt der Verwendung einer Architektur, die sich radikal in die Nutzung des Potenzials von diesen, die sich mit neuen sozialen Bedürfnisse, die Verwendung eines traditionellen Weise, nur mit seinen künstlerischen Möglichkeiten. Die Bewegung hat verschiedene Namen je nach Land: Art Nouveau in Frankreich und Belgien, Moderne in Spanien, England und modernen Stil Sezession Jugendstil oder Stil in Österreich in den ersten drei Ländern Form wird durch die Verwendung von gekrümmten Linien schaffen Arabesken gekennzeichnet Pflanzliche Inspiration und ebenen und gekrümmten Flächen, die in einigen Fällen, die in einem fast organisch zu entwickeln, in England und Österreich erscheinen, sind durch eine mehr formale Reinheit, die höhere Geometrie charakterisiert, mit ebenen Flächen und Rationalismus in das Konzept der Volumina und Räume.

Während die Moderne ist ein Stil, den wir Beispiele in ganz Spanien sehen kann, ist der Bereich, wo diese Entwicklung geht um mehr zu erreichen ist, Katalonien, und in ihm, vor allem in Barcelona, was logisch ist, wenn wir bedenken, dass die Moderne, ist, wie wir sagte, ein Stil, die industrielle Bourgeoisie verbunden und die Entwicklung der sozialen Klasse in Barcelona war sehr viel höher als im Rest des Staates.

Die wichtigsten Architekten dieser Stilrichtung sind Puig, Domenech i Muntaner, der Palau de la Musica Catalana in Barcelona gemacht, und vor allem die Figur von Antoni Gaudí.

Geboren in Reus (Tarragona), spiegelt Gaudí's frühe Werke der Eklektizismus der Zeit, mit Formen von gotischen, maurischen und islamischen Architektur inspiriert. Diesmal beleuchten wir die Casa Vicens in Barcelona oder den Bischofspalast von Astorga.

Später seinen Stil mehr Phantasie entwickeln Vorschläge zu kreativen und persönlichen, vollständig in der Moderne, dass zusätzlich zu den Zier-und Bauverfahren, in denen das Handwerk ist sehr wichtig (geschnitzte Steinplatten ...), entwickeln, Strukturen und Systeme Strukturen tragen und absolut innovative und hohe technische Know-how (für die er geniale Modelle, bei denen diese Strukturen proben geholfen.) Aus dieser Zeit stammen Werke wie die Reform der Casa Batlló, Parc Güell, die Casa Mila, oder dass, obwohl unvollendet, ist sein bekanntestes Werk: Die Heilige Familie, die alle in Barcelona.

Die Casa Mila ist ein typisches Beispiel der modernistischen Projekts an der Schnittstelle zwischen Architektur und Kunstgewerbe. Gaudí würden Design und überwacht alles, einschließlich der Türen und schmiedeeisernen Balkonen, Porter Kabinen, Türen und Fenster aus Holz, Möbel und Lampen. Wenn ein Industrieller aus Barcelona, Mr. Mila Gaudí ein Wohnhaus zu bauen vorgeschlagen hatte die Gelegenheit, ein ehrgeiziges Projekt auf einem riesigen Grundstück von 1000 m² zu entwickeln, in einer Ecke an der Einmündung des Paseo de Gracia und der Provence-Straße in einem Gebiet von der Bourgeoisie von Barcelona entfernt bewohnt, Gaudí beschlossen, eine Fassade an der Ecke Ecke des Gebäudes zu schaffen, anstatt schräg schneiden die Fassaden der Paseo de Gracia und Provenza Street scheint die logische und glatt ihnen. Typischerweise wurden die Innenhöfe von Wohngebäuden große Räume läuft. In der Casa Mila, aber die Gerichte haben abgerundete Konturen und werden mit zunehmender Höhe

expandieren, wie ein großer Trichter, dass auch Licht absorbieren und Verbesserung der natürlichen Belüftung des Gehäuses offen. Plants die Stockwerke des Hauses sind alle verschieden. Die Wände im rechten Winkel weg, auch das Innere Formen sind fließend und organisch und die Zimmer sind in unterschiedlichen Höhen und es scheint, dass das Haus von innen heraus, als die Fassade ist entworfen worden, ist eine wellige Oberfläche, die organische Fortsetzung dieser wird Innenraum.

Um dies zu erreichen, machte Gaudí eine innovative Struktur der Säulen, Balken und Trägern Innenraum ermöglichen eine Transformation der Raum im Inneren des Gebäudes entfernt und alle tragenden Fassade. Dies war aus Stein und Formen hergestellt wurden in situ geschnitzt, basierend auf Modellen, die die genaue Form der einzelnen Steinblock, dass zusammensetzt benötigt, wodurch in diesen Wellen Veranden und Balkonen, die das Erscheinungsbild des Steins Klippe, die ihm den verdienten geben populären Spitznamen, die aufgerufen wird (der Steinbruch ist der Steinbruch in Katalanisch). Die schmiedeeisernen Balkonen, Dirigieren sorgfältige Verarbeitung auch imitieren pflanzlichen Formen, als wenn sie Pflanzen, die zwischen den Steinen wachsen waren. Die ganze Fassade, mit seinen fließenden Formen und emphatischen zur gleichen Zeit sieht es so, dass vorwegnimmt expressionistischen Formen. Die dicken Säulen flankieren den geneigten Portal scheinen dicke Elefanten bewegen sich die Läufe auf dem Bürgersteig.

Auf dem Dachboden oder auf dem Dachboden, verwendet Gaudí eine schöne Struktur des parabolischen Bögen (obwohl sie ähnliche Bögen verwendet Teresiano in der Schule und auch in der Heiligen Familie) verwendet.

Andere bemerkenswerte Elemente des Gebäudes sind das Dach und die Schornsteine mit ihren skurrilen Formen und Fliesen Beschichtungen Partei und sogar Glasscherben auf dem Dach erzeugt eine geheimnisvolle und landschaftlichen presurrealista.

Eine weitere Neuerung war die U-Bahn-Bereich, vorwegnimmt, dass der Garagen, der Jahre später in anderen Häusern Blöcke bauen würde.

Gaudí verlassen das Projekt der Casa Mila kurz vor seiner Vollendung, weil er das Gebäude mit einer Serie von Skulpturen zu Ehren der Jungfrau und Erzengel und sehen, dass das Modell der Entwickler, Herr Mila, der das Gebäude benannt vorgeschlagenen schmücken wollte, nicht gefallen. Seitdem Trotz einiger anfänglicher Missverständnisse, die Casa Mila wurde bewundert wie ein Projekt, wo es scheint, das kreative Genie der Gaudi in innovative Strukturen und Formen, die, wie wir gesagt haben, ahnen nachfolgenden architektonischen und künstlerischen Stilen.

Im ersten Jahrzehnt des zwanzigsten Jahrhunderts in Europa entstehen expressionistischen Bewegungen. Der Begriff der Ausdruck verwendet, um diese Kunstformen, in denen die Ähnlichkeit Bild Verismo Opfer auf dem Modell, die Übermittlung der Autor die eigenen Gefühle durch visuelle Mittel zu verbessern, als eine Geste des Pinsels, die Textur des designierten der Bildoberfläche, die expressiven Gebrauch von Linie und formalen Vereinfachung.

Offensichtlich hat der Expressionismus nicht aus dem Nichts zu kommen. Bereits im Jahr 1861 schlug die symbolistischen Dichter Stéphane Mallarmé, dass der Künstler mit dem Objekt weniger als "Effekt produziert vertreten zu tun hatte."

Wir betrachten Van Gogh, Gauguin und Redon und symbolistische Vorgängern dieser Trends.

Darüber hinaus wurden die Einflüsse der sogenannten primitiven Kunst, die aus den afrikanischen Kolonien und im Pazifischen Ozean kam in der Metropole angekommen, und das Interesse an der Malerei aus dem späten Mittelalter maßgeblich an der Entwicklung des Stils.

Obwohl der Ausdruck eines emotionalen Zustands nicht notwendigerweise die Beseitigung der objektiven Darstellung, ist die Tatsache, dass von 1909, das Verlangen nach dem Ausdruck dieser und der Ansatz zu einem geistigen Zustand, der Expressionist Kandinsky zu stürzen, um alle Spuren zu beseitigen Bezugspunkt der natürlichen Welt, so können wir sagen, dass in der expressionistischen Bilanzen enthalten den Keim der abstrakten Kunst.

"Fauve" auf Französisch heißt "Bestie", und das ist der Beiname, dass ein Kritiker nannte abfällig zu einer Gruppe von Malern, die auf dem Salon d'Automne de 1905, darunter Matisse, Derain und

Vlaminck ausgestellt wurden. Diese Maler wurden auf einige Aspekte der post-impressionistischen Maler zugrunde: die gestischen Pinselführung und Verzerrungen des Van Gogh, nicht beschreibende Farbe und Dekoration von Gauguin, der Pointillismus von Seurat und Signac und Farbflächen von Cezanne modelliert. Fauve Expressionismus versuchen, die formalen Probleme der Bildgestaltung zu untersuchen.

Unter all den Fauve Maler Henri Matisse, der zusammen mit Picasso, einem der bedeutendsten Maler des zwanzigsten Jahrhunderts wird betont. Sein Beitrag zur Kunst wurde nicht nur für seine eigene Arbeit, sondern der Einfluss es auf viele spätere Künstler war von grundlegender Bedeutung. In seinen frühen Werken wie "Luxus, Ruhe und Vergnügen", eine Rechnung dicker pointillistisches Pinselstriche der Farbe mit einer freieren Interpretation kombiniert. Allmählich diese, die Farbe, wird in den größeren ebenen Fläche verteilt werden, spielt mit den Kontrasten von gewalttätigen komplementären Farben, die Impastomalerei von Farbe, und das Fehlen von genauen Konturen. Anschließend entwickelte sich seine Arbeit auf eine Feinheit und Eleganz, die in Bildern, die einer bestimmten joie de vivre, eine Welt angenehmer, ordentlich, ruhig (und warum nicht sprechen beispiellos ist? Bourgeois), wo die Formen beraubt werden Zubehör alles, spielen mit der Eleganz der Linien und Farbflächen Massen auf einen Schlag fast sortiert "musikalisch."

Von seinen Werken kann man Bilder wie Highlight "Der grüne Streifen (Porträt der Madame. Matisse)", "The Joy of Living", "La Musique", "Dance", die wir weiter unten besprechen, "The Piano Lesson" Tür / Fenster auf Collioure ", " rumänische Bluse "außergewöhnliche Collage oder am Ende der Reihe" Jazz ".

Die danza.1909-1910. Aus dieser Tabelle vorgenommen Matisse zwei Versionen. Dies ist eine große Öl auf Leinwand 260x 391cm. Das große Format von Matisse monumentalen verwendet und versucht ein Bild, das bieten, was eine fast heilige vertreten schaffen.

Matisse Es verwendet nur vier Farben: grün und blau Hintergrund und die Farbe Braun Fleisch und Konturierung der Figuren.

Matisse scheint diese und andere Werke über die Frage des Primats der Zeichnung über die Farbe oder umgekehrt zu lösen. Dies scheint das Dilemma zwischen der Linie in Einklang zu bringen (was die rationalistische Tendenzen der Kunst verwandt) und Farbe (in der Regel emparienta die "emotionale") in ein Bild, das Vernunft und Gefühl, Linie und Farbe ist zu einer Zeit.

In das Bild von Matisse scheint alles Überflüssige loswerden. Wenn das Thema ist klassisch und häufiger in der akademischen Malerei des neunzehnten Jahrhunderts, ist die Behandlung überhaupt nicht.

Disappear anatomischen Korrektur der konventionellen Darstellung des Volumens durch die Dämmerung, wie der Raum durch die Perspektive.

Matisse, geleitet von einem außergewöhnlichen Sinn für Rhythmus und lyrisch als auch durch einen untrüglichen Instinkt für Farbharmen macht die Bewegung des Tanzes in einem eleganten und ausdrucksstarken Tempo der Wellenlinien, wo all die überflüssigen: Farbtöne, anatomische Korrektheit und Realismus geschlachtet wird durch die Malerei erinnern uns, dass musikalische Rhythmen und sinnlichen Tanz.Matisse ist der Erfolg insgesamt, noch nie ein Gemälde mit einer solchen Wirtschaft des bildnerischen Mitteln so viel Macht hatte, den Rhythmus sinnlich, verführerisch und fast sakraler Tanz evozierte. Die Figuren sind in Bewegung und rollen, die Bewegung der Linie umgewandelt wird, von größter Bedeutung. Das Bild erinnert an all die Tänze, die transzendente und dass emerge in der Erinnerung an den Festlichkeiten wie Matisse ihrer Jugend und sardanas er in seiner Besuche in Collioure sah.

Matisse hat dieses Bild für einen russischen Aristokraten, der einer der großen Sammler seiner Kunst war. Nach der Revolution von dieser wunderbaren Sammlung wurde beschlagnahmt und edel in den Händen des sowjetischen Staates geschehen, wäre es der Eremitage in St. Petersburg aussetzen. Matisse die Arbeit, die bereits vor der Enteignung bekannt, hätte somit enormen Einfluss auf die russischen Künstler wie Malewitsch, dass Matisse würde gelernt haben, dass Color Line und

sollte von allen naturalistische Nachahmung befreit werden.